

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 206 Bern, Samstag 3. September 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, samedi 3 septembre 1960 N° 206

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Téléphon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Inserionssteril: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Redaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: 1 fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marque de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 181903-181930.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf In Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1422^e)

Gemeinschuldner: Kappeler Alois, geb. 1918, von Galgenen (Schwyz), See-strasse 55, Horgen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der sich ebenfalls in Konkurs befindlichen Kollektivgesellschaft Katschu, Handelsgesellschaft Kappeler & Tschudin, Hirsackerstrasse 80, Horgen.

Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1960.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 23. September 1960.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1385^e)

II. Publikation

Gemeinschuldnerin:
 Schwizerische Nähmaschinenfabrik Helvetia A. G.,
 Tribtschenstrasse 60, in Luzern, mit Möbelfabrik in Altdorf, Eigentümerin der Liegenschaften:

1. Grundbuch Luzern-Stadt:
 Grundstück Nr. 1367, Plan 99, 4137,3 m², Tribtschenstrasse 60, Fabrikgebäude Nr. 685 r und Oekonomiegebäude Nr. 685 r I, 685 r II und 685 r III.

2. Grundbuch Altdorf:
 HB. 371 prov. G.-B. Nr. 12 und 20, Mätteli, Wiesland und Garten mit Haus, altem Haus, Schreinereigebäude, Holzschuppen und Turbinenanlage.

Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 6. Juli 1960.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 9. September 1960, 14.30 Uhr, im Restaurant Kunsthaus (hinterer Teil), Bahnhofplatz, in Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 28. September 1960.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1431)

Gemeinschuldner: Stadelmann Karl, Inhaber der Firma «Karl Stadelmann», Herstellung von und Handel mit Härte- und Regenerierungsmitteln für Stahl, Eisen und Guss usw., Utengasse 33, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1960.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. September 1960, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 3. Oktober 1960.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. September 1960, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1423)

Gemeinschuldner: Meier-Meier Josef, 1894, Bekleidungshaus, (Geschäft in Zurich, Hauptgasse 179), in Würenlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. August 1960.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. September 1960, 15 Uhr, im Gerichtssaal Baden.

Eingabefrist: bis 3. Oktober 1960.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 12. September 1960, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Baden Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1424)

Gemeinschuldner: Meier-Zeller Josef, 1919, Handel mit Textil- und Merceriwaren, in Würenlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. August 1960.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG

Eingabefrist: bis 23. September 1960.

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1428)

Failli: Montandon Fernand, fils de Fernand, boulanger, à Granges.

Date du jugement: 29 juillet 1960. Le jugement est devenu exécutoire le 26 août 1960.

Liquidation sommaire.

Délai pour les productions: 20 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1432)

Ueber Lüscher Kurt, geb. 1935, von Staffelbach (Aargau), Sanitätsmonteur, Neudorfstrasse 4, Zürich 11/50, als Kollektivgesellschaft der Firma Stauffer & Co. Reklame, Neudorfstrasse 4, Zürich 11/50, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Juli 1960 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 13. August 1960 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. September 1960 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1425)
 Gemeinschuldnerin: Frau Bruggmann Klara, «FLORA» Fritüren und elektrische Apparate, von Degersheim, wohnhaft Haldenhof 6, St. Gallen.
 Konkurseröffnung: 27. Juni / 30. Juli 1960.
 Einstellungsverfügung: 30. August 1960.
 Einsprachefrist: Bis 13. September 1960.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1415)
Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren gegen Biel Max, 1928, Radiomonteure, Anwandstrasse 34, Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma Max Biel, Handel mit Radio- und Fernsehapparaten, Reparaturen, Neugasse 75, Zürich 5, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. September 1960 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung des Rechtes im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche beim Konkursamt zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1416)
 Gemeinschuldnerin: Firma Ramco, Ramseyer & Cie. S.A., Autozubehör, Solothurnstrasse 141, Biel.
 Anfechtungsfrist: bis 13. September 1960.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Liestal* (1426)
 Im Konkurs über die Firma Keller & Hürzeler, Zellstoffwattenprodukte, Hammerweg 7, Liestal, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Drittansprüchen den beteiligten Gläubigern während zehn Tagen beim Konkursamt Liestal zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beide innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.

Ct. du Valais *Office des faillites, Sierre* (1427)
 Failli: Barras Luc, entrepreneur, Sierre.
 Suite de modifications, l'état de collocation est déposé à nouveau dès le 5 septembre 1960.
 Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1434)
 Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de Radice Alexandre, «Sandro Chaussures», commerce de chaussures, 53, Rue du Stand, à Genève (dp) et 71, ch. de la Mousse, à Chêne-Bourg (app), modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être déposées dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (1433)
 Das Konkursverfahren über Frau Zeller-Gaugler Rosa, Schneiderin, früher Asylstrasse 133, Zürich 7, jetzt Hirzenbachstrasse 4, Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. August 1960 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1417)
 Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:
 1° Jaccoud Jean-Gilbert, garagiste, Bois-Gentil 53, à Lausanne, le 4 août 1960;
 2° Ruegger Oscar, succession répudiée, produits de nettoyage, Cheneau de Bourg 4, à Lausanne, le 4 août 1960;
 3° Zwahlen Serge, fiduciaire, route de Crissier 1, à Renens, domicilié rue Marterey 11, à Lausanne, le 11 août 1960.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1435)
 La liquidation de la faillite de Arsa SA., toutes représentations industrielles, achat, vente et éventuellement fabrication de produits industriels et notamment de fournitures et accessoires pour l'automobile et la T. S. F., 6, Avenue des Tilleuls, à Genève, a été clôturée par le Tribunal de Première instance par jugement du 1^{er} septembre 1960.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Schwarzenburg* (1418)
Einzigste Liegenschaftsteigerung

In Konkursverfahren über Weber Johann, Zimmerei und Sägerei, Tännlenen, Mamishaus, Gemeinde Wahlern, wird Mittwoch, den 5. Oktober 1960, 14 Uhr, im Gasthof zum Bahnhof in Schwarzenburg an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Wahlern Grundbuchblatt Nr. 3135

Eine Sägerei- und Zimmereibesitzung in Tännlenen, haltend 67,74 Aren Hausplatz, Lagerplatz, Acker und Wiese, Sägerei Nr. 256, brandversichert für Fr. 24 000, Wohnhaus Nr. 256 A, brandversichert für Fr. 50 200, Hühnerhaus Nr. 256 B, brandversichert für Fr. 1000, Holzschopf Nr. 256 C, brandversichert für Fr. 1800, Zimmereiwerkstatt Nr. 256 D, brandversichert für Fr. 34 900 sowie Garage Nr. 256 F, brandversichert für Fr. 2500.

Amtlicher Wert:	Fr. 135 300.—
Konkursamtliche Schätzung:	Fr. 131 300.—
Zugehör im Schätzungswert von	Fr. 19 920.—

Die Steigerungsgedinge nebst Lastenverzeichnis liegen vom 22. September 1960 während 10 Tagen im Büro des Konkursamtes Schwarzenburg zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt, und der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung. Vor dem Zuschlag ist eine Sicherheit von Fr. 500 zu leisten.

Schwarzenburg, den 30. August 1960.

Konkursamt Schwarzenburg: Kupferschmid.

Kt. Bern *Konkursamt Schwarzenburg* (1419)
Einzigste Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren über Weber Johann, Zimmerei und Sägerei, Tännlenen, Mamishaus, Gemeinde Wahlern, wird Donnerstag, den 6. Oktober 1960, 14 Uhr, im Gasthof zur Sonne in Schwarzenburg an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Eine Besetzung an der Schmiedgasse (Oberdorf) in Schwarzenburg:

1. Wahlern Grundbuchblatt Nr. 3188

4,80 Aren Hausplatz und Hofraum nebst Bauernhaus Nr. 536, brandversichert für Fr. 39 500, sowie Speicher Nr. 538 A, brandversichert für Fr. 1400.

2. Wahlern Grundbuchblatt Nr. 3190

1,09 Aren Garten.

Amtlicher Wert für Art. 1:	Fr. 39 800.—
Amtlicher Wert für Art. 2:	Fr. 590.—
Total:	Fr. 40 390.—
Konkursamtliche Schätzung für Art. 1:	Fr. 40 000.—
Konkursamtliche Schätzung für Art. 2:	Fr. 500.—
Total:	Fr. 40 500.—

Die Steigerungsgedinge nebst Lastenverzeichnis liegen vom 22. September 1960 während 10 Tagen im Büro des Konkursamtes Schwarzenburg zur Einsicht auf.

Es findet nur eine einzige Steigerung statt, und der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung. Vor dem Zuschlag ist eine Sicherheit von Fr. 500 zu leisten.

Schwarzenburg, den 30. August 1960.

Konkursamt Schwarzenburg: Kupferschmid.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmfähig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Aussersihl-Zürich* (1430)

Schuldner: Heers Armin, elektronisch-mechanische Apparate, Kochstrasse 14, Zürich 4.

Datum der Stundungsbewilligung gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: vom 26. August 1960.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d.h. bis zum 26. Dezember 1960.

Sachwalter: Dr. jur. Carl Odermatt, Rechtsanwalt, Talacker 41, Zürich 1.
 Eingabefrist: Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 26. August 1960, beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt anzumelden. Vorzugs- und Pfandrechte sind gesondert aufzuführen und die entsprechenden Beweismittel beizulegen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. November 1960, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohloch, Augustinergasse 3, Zürich 1.

Aktenaufgabe: 18. November bis 28. November 1960 in der Kanzlei des Sachwalters, Talacker 41, Zürich 1.

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen* (1429)

Schuldner: Känzig Paul, Schreiner, Niederönz.

Datum der Bewilligung: 22. August 1960.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachverwalter: Hans Fankhauser, Notar, Herzogenbuchsee.

Eingabefrist: bis und mit 24. September 1960; Anmeldung beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Oktober 1960, um 16 Uhr, im Restaurant Hirschen, in Niederönz.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Delliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Andelfingen* (1393^a)

Das Bezirksgericht Andelfingen als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den von Rohr Werner, Holzwarenfabrikant, geb. 1927, von Hunzenschwil (AG), wohnhaft in Ossingen (ZH), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 7. September 1960, nachmittags 2 Uhr, in den Gerichtssaal im Gerichtshaus in Andelfingen angesetzt.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Die Akten liegen vom 27. August bis 6. September 1960 bei der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zur Einsicht auf.

Andelfingen, den 24. August 1960.

Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Campagna, Lugano* (1421)

La Pretura di Lugano-Campagna avvisa di aver fissato l'udienza del giorno di martedì, 20 settembre 1960, alle ore 15, per la discussione sulla omologazione del concordato, proposto da Ceresa Maurizio, Valcolla, avvertendo i creditori che in tale udienza potranno far valere le opposizioni al concordato stesso.

Lugano, 30 agosto 1960.

Il Pretore: avv. Luciano Gianella.

Graduatoria nella procedura di concordato

(L. E. F. 249, 250, 293 e ss.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1436)

Modifica di graduatoria — Nuovo deposito

La Commissione di liquidazione della ditta Ing. Moor Enrico, Impresa costruzioni, Lugano, rende noto che a contare dall'8 settembre 1960 è nuovamente depositata alla sede della liquidazione (Studio Rag. Sergio Bolla, Via Nassa 3, Lugano) e all'Ufficio Esecuzioni e fallimenti di Lugano — dove i creditori potranno prenderne visione — la graduatoria nel concordato per abbandono di attivo della ditta Ing. Enrico Moor, Impresa costruzioni, Lugano, modificata a seguito di successivo riconoscimento di un credito chirografario da parte dell'amministrazione del concordato. Le azioni di contestazione della modifica della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità giudiziaria entro dieci giorni dalla data della pubblicazione, altrimenti la modifica si considererà come riconosciuta.

Lugano, 1° settembre 1960.

Per la Commissione di liquidazione,
il presidente: il segretario:
F. Wulschleger Rag. Sergio Bolla
Per la delegazione dei creditori:
Avv. D^r Carlo Sganzi, presidente.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Mitteilung**

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 18. Dezember 1959 betr. die Arbeitszeit für die Bureaux der allgemeinen Bundesverwaltung, bleibt das Eidg. Amt für das Handelsregister in Zukunft, erstmals am 3. September 1960, ebenfalls jeden zweiten Samstag geschlossen.

Eidg. Amt für das Handelsregister.

Avvis

En application de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 décembre 1959 conc. l'horaire de travail dans les bureaux de l'administration générale de la Confédération, l'office fédéral du registre du commerce sera désormais également fermé un samedi sur deux et ce, pour la première fois, le 3 septembre 1960.

Office fédéral du registre du commerce.

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

26. August 1960.

Stiftung Personalfürsorge der Firma Arnold Karli & Co., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1943, Seite 2854). Mit Beschluss vom 4. August 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Stiftung für Personalfürsorge der Firmen Karli & Cie.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Karli & Cie.» und «Josef Karli & Cie.», beide in Zürich, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen und für Personen, für die der Arbeitnehmer nach-

weisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Die Unterschrift von Arnold Karli ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Josef Karli, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Limmatstrasse 117, in Zürich 5 (bei der Firma «Karli & Cie.»).

26. August 1960.

Personalfürsorgestiftung der Color Metal A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1959, Seite 436). Friedrich Häberli, der weiter Kollektivunterschrift führt, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates.

26. August 1960.

Stiftung Fürsorgefonds der CGE Société Anonyme de Vente de la Compagnie Générale d'Electricité de Paris, in Rüschtikon (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1957, Seite 3200). Mit Beschluss vom 13. Mai 1960 hat der Bezirksrat Horgen die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Neu führt Einzelunterschrift Rolf Marti, von Zürich und Langenthal, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

27. August 1960.

Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Hart- und Weichholz A.-G. (Hartweg), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1954, Seite 212). Die Unterschrift von Alice Moser ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 71 in Zürich 6 (bei der Hart- und Weichholz A.-G. [Hartweg]).

29. August 1960.

Ferienwerk des VPOD, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. August 1960 eine Stiftung. Sie hat die Aufgabe, den Mitgliedern des «Schweizerischen Verbandes des Personals öffentlicher Dienste (V.P.O.D.)», in Zürich, im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Mittel zweckmässige Erholungsgelegenheiten zu sozialen Bedingungen zu verschaffen. Zu diesem Zwecke betreibt die Stiftung das vom VPOD in Sessa (Tessin) neu erstellte Feriendorf, umfassend das gesamte Areal von 51 143 m², und erwirbt oder erstellt und betreibt weitere Ferienheime. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern der Geschäftsleitung des VPOD, und die Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident des Stiftungsrates führt mit dem geschäftsleitenden Sekretär des VPOD oder dessen Stellvertreter Kollektivunterschrift. Es sind dies: Präsident des Stiftungsrates: Hermann Müller, von und in Zürich; Vizepräsident des Stiftungsrates: Theodor Keller, von Regensdorf, in Zürich; geschäftsleitender Sekretär des VPOD: Max Arnold, von Schlierbach (Luzern), in Zürich, und Stellvertreter des geschäftsleitenden Sekretärs des VPOD: Walter Vollenweider, von Aarburg, in Zürich. Domizil: Sonnenbergstrasse 83, in Zürich 7 (beim Schweizerischen Verband des Personals öffentlicher Dienste [VPOD]).

29. August 1960.

Versicherungskasse des Personals der VOLG-Genossenschaften, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Juni 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der dem «Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (VOLG)», in Winterthur, angeschlossenen Genossenschaften, für die Angehörigen und Hinterlassenen jener Arbeitnehmer sowie Personen, für die sie nachweisbar bis zuletzt gesorgt haben, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Ernst Jaggi, von Gossliwil (Solothurn), in Winterthur, Präsident, und Werner Peter, von und in Bülach, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Ferdinand Oehen, von Lieli (Luzern), in Winterthur, Protokollführer des Stiftungsrates (diesem aber nicht angehörend). Domizil: Schaffhauserstrasse 6, in Winterthur 1 (beim Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften [VOLG]).

29. August 1960.

Pensionskasse des VOLG, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1958, Seite 1011). Mit Beschluss vom 7. Juli 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer des «Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (VOLG)», in Winterthur, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität oder Tod. Die Unterschrift von Jakob Bachmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Fehr, von Flaach, in Winterthur, Aktuar des Stiftungsrates.

29. August 1960.

Altersfürsorge des V.O.L.G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1958, Seite 1011). Mit Beschluss vom 7. Juli 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Altersrenten an das Personal des «Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (VOLG)», in Winterthur, das weder der Pensionskasse noch der Sparversicherung angehört. Die Stiftung ist berechtigt, aus ihrem Vermögen der Stiftung «Pensionskasse des VOLG» Mittel zuzuwenden. Die Unterschrift von Jakob Bachmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Fehr, von Flaach, in Winterthur, Aktuar des Stiftungsrates.

29. August 1960.

Stiftung Pro Judaica, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 5. und vom 16. Juli 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Mitfinanzierung der Wiederherausgabe der Encyclopaedia Judaica sowie eventuell später die Finanzierung der Herausgabe ähnlicher jüdisch-wissenschaftlicher Werke. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen: Dr. Nahum Goldmann, Bürger der USA, in New York (USA), Präsident, sowie Alice Charlotte Goldmann, Bürgerin der USA, in New York (USA), und Dr. Ignaz Barth, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Stockerstrasse 17, in Zürich 2 (bei Dr. Ignaz Barth).

30. August 1960.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Muralto Wohnungseinrichtungen (A.-G.), Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1960, Seite 1323). Kollektivunterschrift ist erteilt an Alfred Hauenstein, von Zürich und Unterentligen (Aargau), in Zürich, Geschäftsführer; er zeichnet ausschliesslich mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Stiftungsrates.

31. August 1960.

Stiftung für die Personalfürsorge der Buchdruckerei Stäfa AG, in Stäfa (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1957, Seite 2687). Mit Beschluss vom 21. Juli 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der «Buchdruckerei Stäfa A.G.», in Stäfa, sowie ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Die Unterschrift von Theodor Gut ist erloschen. Neu führen Kol-

ektivunterschrift: Ulrich Gut, von Stäfa und Männedorf, in Küsnacht (Zürich), Präsident, sowie Dr. Theodor Gut, von Stäfa und Männedorf, in Stäfa, und Hans Jetzer, von Siglistorf (Aargau), in Stäfa, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Ulrich Gut oder Dr. Theodor Gut mit Karl Didierjean-Rauch oder Hans Jetzer zeichnet.

31. August 1960.

Stiftung Ferienkasse für das Malergewerbe der Stadt Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1957, Seite 723). Die Unterschrift von Theophil Schaub ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Carl Gianotti, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet gemeinsam mit dem kollektivunterschriftsberechtigten Stiftungsratsmitglied Paul Vogt. Neues Geschäftsdomizil: Molkenstrasse 15, in Zürich 4.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

24. August 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Pochon-Jent, Verlag des «Bund» und Buchdruckerei Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1957, Seite 1972). Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Dr. Alexander Lüthy, von Schöftland, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, und Werner Hans Stuber, von Seedorf, in Bern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

25. August 1960.

Alters- und Unterstützungsfonds der M. Schaerer A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1960, Seite 1739). Die Unterschrift von Dr. Paul Schorer ist erloschen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Eugen Preisig, von und in Herisau, Präsident, und Charles Bereny, von Flumental, in Wabern, Gemeinde Köniz. Sie zeichnen zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten. Neues Domizil: Bubenbergplatz 8.

Bureau Burgdorf

24. August 1960.

Wohlfahrtsfonds der Firma Elsaesser & Co. A.G., in Burgdorf (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1958, Seite 1560). Die Unterschrift von Georg Elsaesser ist erloschen. Vizepräsident des Stiftungsrates ist nun Alexander Elsaesser, von Leuzigen, in Kirchberg (Bern). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

26. August 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Buchdruckerei G. Maurer A.G., in Spiez (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1945, Seite 103). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Juli 1960 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Verwaltung der Stiftung wird nun einem Stiftungsrat von fünf Mitgliedern übertragen, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Drei Mitglieder gehören der Stifterfirma an und zwei Mitglieder der Angestellten- und Arbeiterschaft. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Maurer, Präsident; Fred Maurel, Vizepräsident, und Albert Niederhauser, Geschäftsführer (alle bisher), sowie Hans Maurer, von Adelboden, und Hans Zimmerli, von Rothrist, beide in Spiez (beide neu).

Luzern - Lucerne - Lucerna

24. August 1960.

Josef Meyer-Fürsorge-Stiftung, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 8. August 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung, die die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Gebr. Meyer» und der affilierten Gesellschaften sowie für ihre Angehörigen durch Gewährung von Leistungen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter oder bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Militärdienst, Tod und anderer unverschuldeter Notlage bezweckt. Die Stiftung kann die Fürsorge auch verwirklichen durch Erstellung und Betrieb von Wohlfahrtshäusern und ähnlichen Fürsorgeeinrichtungen. Verwaltungsorgan ist der aus zwei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, dem wenigstens 1 Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre angehören muss. Präsident des Stiftungsrates ist Max Meyer, von und in Luzern, und Mitglied Adolf Lingg, von Wolhusen, in Meggen. Sie zeichnen zu zweien. Adresse der Stiftung: Gibraltar 548 (bei der Firma Gebr. Meyer).

24. August 1960.

Wohlfahrtshaus Perlen, in Perlen, Gemeinde Root (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1960, Seite 441). Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. René Häffliger, von Reiden, in Luzern, und Eduard Schmidlin, von Grosswangen und Schlierbach, in Buchrain. Sie zeichnen zu zweien.

Uri - Uri - Uri

29. August 1960.

Wohlfahrtsfonds der Firma Emil Baumann A.G. Ingenieure & Bauunternehmung, in Altdorf (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1960, Seite 2120). Die Unterschriften von Flora Baumann-Biveroni und Franz Marty sind erloschen. Zu neuen Mitgliedern mit Unterschrift zu zweien wurden gewählt: Emil Baumann, von Wassen, in Altdorf, und Georg Liesch, von Malans, in Altdorf.

Glarus - Glaris - Glarona

29. August 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. Fröhlich A.G., Mühlehorn, in Mühlehorn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, der durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Die Stiftung wird durch Kollektivunterschrift von je zwei Mitgliedern des Stiftungsrates vertreten. Es sind dies: Ernst Fröhlich, von Bülach, in Rüslikon, Präsident, und Hans-Ulrich Guhl, von Steckborn, in Obstalben. Domizil: bei der Firma «E. Fröhlich A.G.», in Mühlehorn.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

26. August 1960.

Stiftung römisch-katholischer Kindergarten Balsthal, in Balsthal (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1941, Seite 1929). Die Unterschrift von Arnold Gisiger ist infolge Todes erloschen. Neu ist als Präsident in den Stiftungsrat gewählt worden Stanislaus Wirz, von Solothurn, in Balsthal. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit der Geschäftsführerin.

Bureau Stadt Solothurn

24. August 1960.

Wohlfahrtsfonds Schraubenfabrik Loreto A.G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1942, Seite 1049). Hugo Froelicher-Rüttimann ist nicht mehr Geschäftsführer, sondern Präsident des Stiftungsrates. Er zeichnet wie bisher einzeln. Das Domizil befindet sich an der Bielstrasse 9 (Advokaturbureau Dr. Hammer).

24. August 1960.

Angestellten-Stiftung der Firma Roamer Watch Co. S.A., in Solothurn (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1952, Seite 516). Leo Meyer wohnt jetzt in Zürich und Charles Blunier in Bellach.

24. August 1960.

Arbeiter-Stiftung der Firma Roamer-Watch Co. S.A., in Solothurn (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1958, Seite 460). Leo Meyer wohnt jetzt in Zürich und Wilfried Kofmehl in Lommiswil.

24. August 1960.

Hirt-Stiftung, in Solothurn (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1942, Seite 1691). Die Unterschriften von Arnold Gisiger und Alfons Glutz sind infolge Todes erloschen. Neu wurden in die Verwaltungskommission gewählt: Dr. Rudolf Walz, von Solothurn und Basel, in Solothurn, als Präsident, und Paul Hügli, von Brislach (Bern), in Witterswil (Solothurn), als Aktuar. Sie führen Unterschrift zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

23. August 1960.

Deutsche Hilfsvereins-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1951, Seite 2256). Durch Urkunden vom 13. Mai und 11. Juli 1960 wurde mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 11. August 1960 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Hilfsvereins-Stiftung für Deutsche in Basel. Die Unterschriften von Georg Kühling, Dr. Jakob Link und Eberhard Renz sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die Mitglieder Friedrich Loeb, von Diepflingen, in Neullschwil, Gemeinde Allschwil, als Stellvertreter, und Josef Perrig, von Ried bei Brig, in Basel. Der Vorsitzende oder der Stellvertreter zeichnet zu zweien mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

23. August 1960.

Stiftungsfonds der Rheinischen Kohlenumsehlag A.G., in Basel (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1956, Seite 248). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Gottlieb Baumann ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Karl Schlatter, von Schaffhausen, in Bettingen.

23. August 1960.

Stiftung zu Gunsten von Krankenschwestern und Krankenpflegern, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 5. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt Zuwendungen an Mitglieder des Schweizerischen Verbandes diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger, die ihren Wohnsitz in Basel haben und sich infolge von Alter, Krankheit oder Invalidität in einer Notlage befinden und für ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln nicht aufkommen können. Der Stiftungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führen: Edith Guisan, von Avenches, in Genf, als Präsidentin, und Margrit Iselin, von und in Basel. Domizil: Feierabendstrasse N° 54.

30. August 1960.

Fürsorgefonds der Firma Suter & Suter, in Basel (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1954, Seite 2856). Neues Domizil: Engelgasse 12.

30. August 1960.

Fürsorge-Stiftung der Firma Andrea Appiani, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Andrea Appiani», in Basel, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit und Invalidität sowie die Ausrichtung eines Sterbegeldes an die Hinterlassenen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder Andrea Appiani, als Präsident; Gabriella Appiani, beide von Vico-Moreote, in Basel, und Alfred Walter, von und in Basel. Der Präsident zeichnet mit einem der Mitglieder. Domizil: Am Bachgraben 46.

30. August 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Dietrich Carrosserie Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 19. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Otto Charles Dietrich-Zenhäusern, von und in Basel, als Präsident; Erwin Otto Dietrich-Senn, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), und Moritz Schmidli, von Gempfen, in Basel. Domizil: Delsbergerallee 50.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

26. August 1960.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Chemischen Fabrik Rohner A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1950, Seite 2048). Die Unterschrift des Stiftungsrates Dr. Alfred Veit-Gysin ist erloschen. Dem neuen Stiftungsratsmitglied Dr. Manfred Veit, von Basel und Liestal, in Liestal, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

24. August 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Weder-Meier, Diepoldsau, in Diepoldsau (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1946, Seite 2200). Durch Beschluss des Regierungsrates als kantonaler Aufsichtsbehörde vom 19. Januar 1960 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

Aargau - Argovie - Argovia

25. August 1960.

Wohlfahrts-Stiftung I der A.G. Hunziker & Cie., Zürich, in Brugg (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1955, Seite 1464). Diese Stiftung wird gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 12. August 1960 im Handelsregister gelöscht, nachdem über das Stiftungsvermögen in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist. Die Liquidation ist durchgeführt.

25. August 1960.

Wohlfahrts-Stiftung II der A.G. Hunziker & Cie., Zürich, in Brugg (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1955, Seite 1465). Diese Stiftung wird gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 12. August 1960 im Handelsregister gelöscht, nachdem über das Stiftungsvermögen in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist. Die Liquidation ist durchgeführt.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

30. August 1960.

Personalfürsorgefonds der Obstkühlhaus St. Margrethen A.G., in Bischofszell (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1949, Seite 1007). Die Unterschriften von Sebastian Fraefel und Fridolin Som sind infolge Todes erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde Willy Hold, von und in Zürich, gewählt und als neuer Protokollführer Hans Sauder, von Lupsingen (Basel-Landschaft), in Bischofszell. Sie zeichnen zu zweien.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau d'Yverdon

30 août 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Walthier Wuthrich, commerce de grains, graines, tourteaux et engrais chimiques, Yverdon, à Yverdon (FOSC. du 8 janvier 1945, page 47). Par décision du 4 juillet 1960, le Département de l'intérieur du canton de Vaud, autorité de surveillance, a constaté la dissolution de la fondation, l'entreprise ayant cessé toute activité (art. 88 CC). La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale des impôts, la radiation ne peut pas encore être opérée.

Genf - Genève - Ginevra

23 août 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Marc Millet S.A., à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 27 juillet 1960, une fondation ayant pour but de venir en aide par des secours aux employés et ouvriers de la société «Marc Millet S.A.», à Genève, qui seraient dans la gêne par suite de maladies, accidents, chômage ou détresse involontaire. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité et de vieillesse et venir en aide à la famille d'un employé décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un ou de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Marc Millet, de Genève, à Chêne-Bougeries, président, et Walter Enz, de Buhwil et Schönholzerswilten (Thurgovie), à Clône-Bourg, secrétaire, tous deux membres du conseil. Domicile: 47, rue Prévost-Martin (bureaux de «Marc Millet S.A.»).

26 août 1960.

Fondation Meyfarth, à Genève, création des bourses d'études en faveur d'enfants bien doués du personnel de la «Société anonyme des Ateliers de Sécheron» (FOSC. du 10 octobre 1959, page 2788). Les pouvoirs de Jean-Robert Tissot-Daguette (décédé) sont radiés. Hans Meyfarth, de Winterthour, à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

26 août 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme des Ateliers de Sécheron, à Genève (FOSC. du 10 octobre 1959, page 2788). Les pouvoirs de Jean-Robert Tissot-Daguette (décédé) sont radiés. Hans Meyfarth, de Winterthour, à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

26 août 1960.

Caisse de prévoyance en faveur du Personnel supérieur de la Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, à Genève (FOSC. du 10 octobre 1959, page 2788). Les pouvoirs de Jean-Robert Tissot-Daguette (décédé) sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'Emilio Kronauer, président (inscrit), Hans Meyfarth, de Winterthour (Zürich), à Genève, secrétaire, Harry Werz (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), et Ernest Brüttsch (inscrit), tous membres du conseil de fondation.

29 août 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel ouvrier des Usines Jean Gallay S.A., à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 20 août 1960, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel ouvrier des «Usines Jean Gallay S.A.», à Genève, qui subiraient les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, ainsi qu'à leurs survivants en cas de décès. La fondation peut également, en cas de gêne, verser des secours spéciaux à des membres du personnel ouvrier, en cas de maladie, d'accident, de chômage ou de détresse. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de deux membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective de Louis Gallay, président, de Genève, à Bellevue, et Albert Humbert, secrétaire, du Lieu (Vaud), à Genève, tous membres du conseil. Domicile: chemin Frank Thomas s.n., bureaux de «Usines Jean Gallay S.A.».

30 août 1960.

Fondation Alphonse Carfagni, à Genève, création et entretien d'une crèche (FOSC. du 8 novembre 1952, page 2737). Les pouvoirs d'Alfred Carfagni sont radiés. Pierre Bergerat, de Perly-Certoux, à Genève, a été nommé membre du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil dont l'un d'eux sera le président ou le secrétaire.

30 août 1960.

Fonds de prévoyance pour le personnel d'Extension Autos S.A. Genève, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 9 août 1960, une fondation ayant pour but de venir en aide par des secours au personnel de la société «Extension Autos S.A.», Genève, à Genève, qui serait dans la gêne par suite de maladie, accident, chômage. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité, de vieillesse et en cas de décès, en faveur de la famille d'un membre du personnel. La fondation est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de Georges Naef, de et à Genève, membre du conseil de fondation. Domicile: 74, rue de Lausanne, bureaux de l'Extension Autos S.A., Genève.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 181903. Hinterlegungsdatum: 4. März 1960, 17 Uhr.
Federal-Mogul-Bower Bearings, Inc., 11031 Shoemaker Avenue, Detroit (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lager und Dichtung, zusammengesetzte und nicht zusammengesetzte Teile von solchen, einschliesslich Wellen- und Stirnabdichtungen, mit Fett- und Oelspritzringen für Wellen, Lager, Ventilstangen, Kolben, Kolbenstangen und dergleichen, Lagerbleche, Dichtungen und O-Ringe.



Nr. 181904. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1960, 17 Uhr.
American Cyanamid Company, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für technische, industrielle, wissenschaftliche, photographische, landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Zwecke.

ACCOBOND

Nr. 181905. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1960, 17 Uhr.
American Cyanamid Company, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für technische, industrielle, wissenschaftliche, photographische, landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Zwecke.

ACCOSTRENGTH

Nr. 181906. Date de dépôt: 21 juin 1960, 17 h.
Union Carbide Corporation, 30 East 42nd Street, New York (New York, USA). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 132290. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 juin 1960.

Composés chimiques tensio-actifs pour augmenter les propriétés de pénétration et d'étalement ainsi que le pouvoir émulsionnant de l'eau, et destinés à être employés dans des applications telles qu'extincteurs d'incendie, et pour la précipitation de poussière minérale et de suie; compositions chimiques pour usages industriels, notamment compositions renfermant des époxydes.

UNOX

Nr. 181907. Date de dépôt: 11 mai 1960, 20 h.
Beaumont S.A., rue de la Corraterie 9, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, tels que montres, pendules, pendulettes, réveils, horloges de tout genre, appareils de chronométrage, appareils de réglage de montres, machines de fabrication de pièces de montres, fournitures de rhabillage.

BEAUMONT

Nr. 181908. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1960, 6 Uhr.
G. Bauknecht Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Elektrotechnische Fabriken, Heidenklinge 20, Stuttgart (Deutschland). — Fabrikmarke.

Kühlgeräte.

E S K I

Nr. 181909. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1960, 20 Uhr.
Deutsch Fastener Corp., 14504 South Figueroa Street, Los Angeles (Kalifornien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Verschluss- und Befestigungsvorrichtungen.

PRES-LOC

Nr. 181910. Date de dépôt: 13 juin 1960, 18 h.
Smith-Corona Marchant Inc., 701 East Washington Street, Syracuse (New York, USA). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 97981. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 juin 1960.

Machines à écrire.

CORONA

N° 181911. Date de dépôt: 13 juin 1960, 17 h.
Poirette Corsets, Inc., 136 Madison Avenue, New York 16 (New York, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Gaines, soutiens-gorge, combinés gaine et soutien-gorge.

PROMISE TWO FOLD

N° 181912. Date de dépôt: 15 juin 1960, 18 h.
Aron S.A. Jóias & Relógios, Largo Paisandú, 72—3° and. conjunto 301,
Sao Paulo (Brésil). — Marque de commerce. — Transmission et renou-
vellement avec modification de l'indication des produits de la marque
N° 97903 d'Aron et Compagnie, Sao Paulo. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 23 mai 1960.

Montres de poche et montres bracelets, fabriquées en or, en platine, en argent,
en plaqué et en chromé ou autres métaux, avec mécanismes simples et com-
plexes.

AUREA

N° 181913. Date de dépôt: 18 juin 1960, 12 h.
Sehenley Distillers, Inc., 350 Fifth Avenue, New York (New York, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons alcooliques, notamment whisky, gin, brandy, cordiaux alcooliques et
rhum.



Nr. 181914. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1960, 16 Uhr.
Fortis-Uhren AG, Lindenstrasse 45, Grenehen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und deren sämtliche Bestandteile.

DUAL TIME

N° 181915. Date de dépôt: 5 juillet 1960, 17 h.
Continental Carbon Company, 1400 West 10th Avenue, Amarillo (Texas,
USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Noir de carbone.

CONTINEX

N° 181916. Date de dépôt: 5 juillet 1960, 17 h.
Continental Carbon Company, 1400 West 10th Avenue, Amarillo (Texas,
USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Noir de carbone.

CONTINENTAL

Nr. 181917. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1960, 20 Uhr.
Campbell Pharmaceuticals, Inc., 121 East 24th Street, New York 10 (New
York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Phosphorverbindungen und Jod hergestellte medizinale Anticholinesterase-
Präparate.

Phospholine Iodide

N° 181918. Date de dépôt: 14 juillet 1960, 17 h.
American Home Products Corporation, 22 East 40th Street, New York 16
(New York, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Oestrogènes conjugués sous forme de préparations pharmaceutiques.

PREMARIN

N° 181919. Date de dépôt: 15 juillet 1960, 20 h.
Ronda AG (Ronda S.A.) (Ronda Ltd.), Lausen (Bâle-Campagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, axes de balancier, tiges de remontoir, assortiments
d'échappement, plateaux, tiges d'ancre, ressorts de barillet, spiraux, balanciers
réglés, roues, vis, ébauches, cadrans, aiguilles, parties de montre, boîtes de
montre, mouvements de montre, verres de montre, couronne de montre,
montres complètes.



N° 181920. Date de dépôt: 15 juillet 1960, 20 h.
Ronda AG (Ronda S.A.) (Ronda Ltd.), Lausen (Bâle-Campagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, axes de balancier, tiges de remontoir, assortiments
d'échappement, plateaux, tiges d'ancre, ressorts de barillet, spiraux, balanciers
réglés, roues, vis, ébauches, cadrans, aiguilles, parties de montre, boîtes de
montre, mouvements de montre, verres de montre, couronne de montre,
montres complètes.



Nr. 181921. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1960, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verband-
stoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungs-
mittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Oele, Seifen,
diätetische Nahrungsmittel.

RYTHMOL

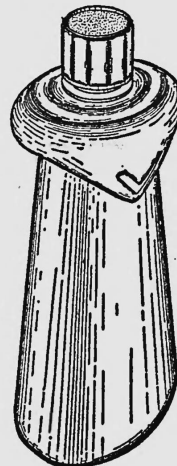
Nr. 181922. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1960, 18 Uhr.
Felix Dürst, am Wasser 121, Zürich 10. — Fabrik- und Handelsmarke.

Isoliermatten.

ISOSCHALL

Nr. 181923. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1960, 20 Uhr.
Colgate-Palmolive Company, 300 Park Avenue, New York (New York,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel.



Nr. 181924. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1960, 9 Uhr.
Interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel, Erlachstrasse 8, Bern.

Kollektivmarke. — Zur Benützung der Kollektivmarke sind jene Fabrikan-
ten, Händler und Mitglieder von Verbänden berechtigt, mit welchen die
Interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel Verträge abgeschlossen hat.

Pharmazeutische Spezialitäten, die laut Gutachtenantrag der Interkantonalen
Kontrollstelle für Heilmittel an die Kantone zum Verkauf in allen Geschäften
freigegeben sind.



Nr. 181925. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1960, 14 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Autopflege- und -reinigungsmittel.



Nr. 181926. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1960, 19 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'Industria chimica), Wollhusen (Luzern). — Fabrik- und Handelsmarke.
Farben und Lacke.



Nr. 181927. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1960, 12 Uhr.
Bregger & Cie, Aktiengesellschaft, Hauptgasse 8, Solothurn.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 98161. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Mai 1960 an.

Fahrräder und Nähmaschinen und deren Bestandteile sowie sämtliche Zubehörden. Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeuge aus Stahl und Holz, sämtliche Eisenwaren und Haushaltsartikel, Haushaltsmaschinen, Werkzeugmaschinen, Öfen, Waffen und Munition, Sportartikel.



Nr. 181928. Hinterlegungsdatum: 2. August 1960, 19 Uhr.
BIOkosma Holding AG., Hauptstrasse 41, Kappel (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien und kosmetische Produkte.

NIGRITELLA

Nr. 181929. Date de dépôt: 2 août 1960, 20 h.
Maison Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A., chemin de Roches 9ter, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 98278. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 août 1960.

Produits de parfumerie et de beauté, soit: crèmes, poudres, rouge à lèvres, brillantine solide et liquide, savons, brosses à poudre, fards à joues, fards à cils, crayons à sourcils, shampoings, vernis à ongles et tout produit cosmétique.

GUI LAMOUR

Nr. 181930. Hinterlegungsdatum: 3. August 1960, 20 Uhr.
Rudolf Ballmer, Hauptstrasse 106, Lausen (Basel-Land).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte aller Art, Feinseifen, Parfums, insbesondere Rasier- und Toilettenwasser.



Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits
Limitazioni dell'indicazione dei prodotti

Marke Nr. 179269. — Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie, Wollhusen. — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Antirheumatikum. — Eingetragen den 23. August 1960.

Marchio N° 179635. — Carlo Gaggini, Massagno, e Foletti Oscar, Massagno: — La lista dei prodotti di questo marchio è limitata come segue: Apparecchi meccanici e elettrici eseluse le macchine agricole e loro parti di ricambio. — Registrato il 24 agosto 1960.

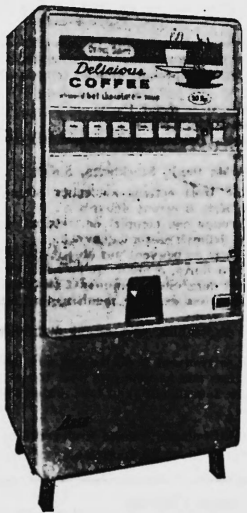
Berichtigungen — Rectifications

Marke Nr. 181568. — Hofer & Cie. — Die Adresse der Hinterlegerin lautet richtig: Eikon (Luzern), nicht Hirschmattstrasse 34, wie irrtümlich publiziert wurde. — Eingetragen den 23. August 1960.

Marque N° 181569. — Madame Anna Häberli. — L'adresse exacte de la déposante est: Chemin de la Sauree 4, Pully (Vaud). — Enregistré le 24 août 1960.

NUR APCO GETRÄNKE-AUTOMATEN

bieten Ihnen alle diese Vorteile



- 43jährige Erfahrung
- Baier aus Glas
- Bakterienlampe
- Eingebauter Mixer
- 1000-2000 Becher Leistung pro Füllung
- Alle wichtigen Teile zwecks Wartung ausschwenkbar, nur durch einen Handgriff, ohne jegliche Demontage

Automaten für:

- Kaffee, Tee, Suppe, Schokolade
- 1-10 teute Getränke
- Flaschenbier
- Flaschen- und offene Milch
- Mineralwasser
- Kalte und heisse Sandwiches
- Heisse Würste
- Ganze Menus
- Glaces
- Zigaretten etc.
- ganze automatische Kontinen
- Automaten-restaurants

Generalvertretung:

Fässler Automaten Aktiengesellschaft
Bucheggstrasse/Wibichstrasse 25 Zürich 10
Telefon (051) 26 16 82/26 16 83

M^r Henri Silvestre, avocat, Genève

Inventaire successoral

Le soussigné, Henri Silvestre, avocat, Tour du Molard, Genève, en sa qualité d'exécuteur testamentaire de feu Mme

Ellen Jaccard

née Pignat, de son vivant domiciliée à Genève, avenue Peschier 10, épouse commune en biens de M. René Jaccard, médecin-dentiste, même domicilié, somme les débiteurs de la défunte ou de la communauté, de même que les personnes détenant des biens ayant appartenu à la défunte ou à la communauté ainsi que les créanciers, de déclarer leurs dettes et leurs biens et de produire leurs créances en l'étude de l'avocat soussigné, jusqu'au 20 septembre 1960 inclusivement, sous peine des suites légales.

Genève, le 19 août 1960.

Henri Silvestre, avocat.

Société Fiduciaire RAVIER S.A.

expert comptable diplômé

BULLE FRIBOURG

Nähe Güterbahnhof

In Zürich 4
per sofort zu vermieten

neuer Büroraum

zirka 40 m².

Offerten unter Chiffre S.A. 46008 Z
an Schweizer-Annoncen AG,
ASSA, Postfach Zürich 23.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleierte Schreinerkisten, Paletts, Boxpaletts, Aufsetzrahmen, Containers.

Fachmännliche Beratung: Tel. (042) 4 33 55 und 56.



Kongresshaus Zürich 7.-11. Sept. 1960

Eine umfassende Schau moderner Büromaschinen und Organisationsmittel

Samstag, den 7. Sept. 9.10 Uhr
Sonntag, den 8. Sept. 9.10 Uhr
Montag, den 9. Sept. 9.10 Uhr
Dienstag, den 10. Sept. 9.10 Uhr
Mittwoch, den 11. Sept. 10.30-12.00 Uhr

Praktisch und vorteilhaft

ein flach aufliegender Stenoblock

mit «Sprax»-Heftung, zum Umlegen, nicht auseinanderfallend, 70 Blatt weiß querliniert, Tintenfestes Papier in Umschlag, zu äusserst vorteilhaftem Preis.

10 Stück Fr. 7.-, 100 Stück Fr. 67.-

Muster zu Diensten



Papelerie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57



Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Zu verkaufen oder zu verpachten

ca. 60000 m² Terrain

(ausgebeutete Lehmgrube, teilweise aufgefüllt) im bernischen Seeland gelegen. Ca. 800 m bis zur nächsten SBB-Station.

Eignet sich für Auffällzwecke. Industrie, Auto-Abbruch usw.

Offerten unter Chiffre L 14012 Y an Publicitas Bern.

Ausserst günstige Gelegenheit!

Vorfuhrwagen

Borgward Isabella

sehr gepflegter Wagen mit nachweisbar wenigen Fahrkilometern sehr vorteilhaft zu verkaufen. Farbe hellgrün. Eintausch oder Teilzahlung möglich.

Robert Ulrich, Garage Sennhof, Rothrist (AG), Tel. (052) 7 33 74.

MFM

ist die Abkürzung für

MERCHANT

Fakturier-Maschine

MFM wurde zum ersten Mal an der Büfa 1958 ausgestellt.

MFM hat inzwischen ihre Überlegenheit bewiesen bei der Lösung von Fakturier- und anderen Problemen, welche vollautomatische Multiplikation und mehrere Zählwerke erfordern.

MFM ist weitgehend automatisiert und programmgesteuert. Was zu tun bleibt, ist die Bedienung einer elektrischen Schreibmaschine.

MFM ist an der Büfa 1960 nicht zu sehen.

Verlangen Sie deshalb von uns eine vollständige Dokumentation. Unsere Fachleute bieten Gewähr für die rationellste Lösung Ihrer Probleme. Unsere Vorschläge sind für Sie kostenlos und unverbindlich.

Schweizer Marchant-Vertretung:

RENÉ FAIGLE AG ZÜRICH

Postfach, Zürich 23, Telefon (051) 48 24 26

Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 14. September 1960, 15 Uhr, im Kursaal Bern, Schänzlistrasse

Traktanden:

1. Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung vom 21. September 1959.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung.
4. Bericht der Kontrollstelle; Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung 1959 und der Bilanz per 31. Dezember 1959.
5. Entlastung der Genossenschaftsorgane.
6. Wahlen: a) Präsident; b) Mitglieder der Verwaltung; c) Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen bei der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme durch die Genossenschaftler auf.

Bern, den 30. August 1960. Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie
Geschäftsstelle:
Allgemeine Treuhand AG, Bern,
Schauplatzgasse 11
Redl. pp. Asper.

Compagnie Coloniale du Angoche S.A., Glarus

An der Generalversammlung vom 31. August 1960 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1959 folgende Dividende auszuschütten:

- Fr. 24.— abzüglich 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer
= Fr. 16.80 netto pro Aktie für die Serie Nrn. 1 — 4060.
Fr. 48.— abzüglich 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer
= Fr. 33.60 netto pro Aktie für die Serie Nrn. 4301 — 10420.

Die Auszahlung erfolgt gegen Coupons Nr. 14 ab 5. September 1960 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich 1.

Glarus, den 1. September 1960. Der Verwaltungsrat.

Société de Valeurs Textiles, Bâle

Paiement du dividende

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 31 août 1960, le dividende de 8% pour l'exercice 1959, s'élevant à brut Fr. 400.—

- | | | | |
|-----|-----------------------|-----------|-----------|
| ./. | 3% impôt sur coupons | Fr. 12.— | |
| | et 27% impôt anticipé | Fr. 108.— | Fr. 120.— |
| | soit net | | Fr. 280.— |

par action, est payable à partir du 5 septembre 1960 à la Société de Banque Suisse à Bâle ou au siège de la société, contre remise du coupon N° 10.

Für den Export nach
VENEZUELA
suche ich laufend Angebote von
technischen Neuigkeiten.
Interessante Entwicklungsmöglichkeiten

Richten Sie bitte Ihre Eingabe unter
Chiffre S 14000 Y an Publicitas Bern

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 15. September 1960, um 16.45 Uhr, in der Krone, Trogen
zur Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1959.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung pro 1959 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Dechargerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen.
5. Statutenänderung.
6. Wünsche und Anregungen.

Der Geschäftsbericht und die Rechnung pro 1959 liegen vom 5. September 1960 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Speicher auf, wo auch die Stimmkarten für die Generalversammlung bis zum 13. September gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden können. Diese berechnen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt.

Trogen/Speicher, den 4. Juli 1960.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: H. W. Schefer.

AKTIEBOLAGET SVENSKA KULLAGERFABRIKEN GÖTEBORG

(COMPAGNIE SUEDOISE DES ROULEMENTS A BILLES «S.K.F.»)

La Direction de la société fait connaître par le présent avis les résolutions prises par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 31 mai 1960, notamment,

que le capital de la société s'élevant à deux cent trente-quatre millions (234 000 000) de Couronnes Suédoises, correspondant en totalité aux actions enregistrées comme entièrement versées, serait augmenté à trois cent douze millions (312 000 000) de Couronnes Suédoises en transférant onze millions (11 000 000) de Couronnes Suédoises du bénéfice restant au compte des fonds de réserve disponibles et soixante-sept millions (67 000 000) de Couronnes Suédoises, du compte des fonds pour le renouvellement, que 780 000 actions nouvelles seraient attribuées gratuitement aux actionnaires, ce qui absorberait l'augmentation précitée du capital et que chaque action serait d'une valeur nominale de cent (100) Couronnes Suédoises,

que l'attribution se ferait à raison d'une action nouvelle A par groupe de trois actions anciennes A et d'une action nouvelle B par groupe de trois actions anciennes B,

que les actions anciennes non libres donneraient droit à des actions nouvelles non libres et les actions anciennes libres à des actions nouvelles libres,

que le premier paiement du dividende sur les actions nouvelles concernerait l'exercice 1960, et que les droits de timbre fiscaux suédois resteraient à la charge de la société.

Pour la mise à exécution des résolutions prises concernant la nouvelle émission les stipulations suivantes sont applicables:

Les actionnaires sont priés de présenter, à partir du 5 septembre jusqu'au 22 octobre 1960, leurs titres (sans coupons ni talons) classés par ordre numérique et accompagnés d'un bordereau d'apposition en deux exemplaires, selon formule spéciale, dûment rempli, comme suit:

actionnaires en France:	au Crédit Lyonnais, siège social, Paris,
actionnaires en Suisse:	à Messieurs Pierrat & Cie, Genève,
actionnaires en d'autres pays:	à la Skandinaviska Banken, Göteborg, Stockholm ou Malmö, Suède, ou Stockholms Enskilda Bank, Stockholm, Suède.

Contre l'estampillage d'un groupe complet de trois actions anciennes Série A ou Série B, des bons de droit Série A respectivement Série B seront délivrés.

En ce qui concerne les actions excédantes ou groupe non complet de trois actions anciennes, des bons de droit Série EA ou Série EB (E-delbevis) seront délivrés.

Les citoyens étrangers ou les associations étrangères ne peuvent pas obtenir des actions nouvelles A non libres ou des actions nouvelles B non libres, à moins qu'ils n'aient acquis les actions anciennes non libres par succession, apport dans une communauté ou testament. Si les actions anciennes non libres n'ont pas été acquises de cette manière, l'actionnaire intéressé doit vendre les bons de droit relatifs à ces actions.

Aussitôt que les actions nouvelles auront été disponibles, elles seront distribuées en échange des bons de droit, dûment acquittés.

Des circulaires et des bordereaux d'apposition se trouvent à disposition aux banques indiquées ci-dessus, qui également offrent leurs services aux actionnaires pour toutes négociations, achat et vente, de bons de droit; les banques fournissent aussi tous renseignements nécessaires concernant l'émission.

Göteborg, en septembre 1960.

Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken:
La Direction.

Etude de M° Pierre Schlupe, notaire, à St-Imier

Inventaire public — Somation de produire

Par ordonnance du 1^{er} septembre 1960, M. le préfet du district de Courtelary a accordé le bénéfice d'inventaire à l'héritier de M.

Lucien Voisin

en son vivant horloger à Corgémont, décédé à Barcelone le 24 août 1960.

Cette autorité a simultanément désigné M. Willy Sunier, instituteur à Sonceboz en qualité d'administrateur de la succession et M° Pierre Schlupe, notaire, soussigné, pour dresser l'inventaire.

Conformément aux dispositions des art. 580 et suivants du Code civil suisse, les créanciers, y compris ceux en vertu de cautionnements et les débiteurs du défunt sont sommés de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes avec pièces à l'appui, à la préfecture de Courtelary, dans le délai d'un mois, soit jusqu'au 3 octobre 1960 inclusivement, sous peine des suites légales (art. 590 C.C.S.).

Les personnes pouvant détenir des biens ayant appartenu au défunt sont également sommées de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

St-Imier, le 1^{er} septembre 1960.

Par commission:
P. Schlupe, notaire.